

GIULIANA PAROTTO

Politische Wissenschaften und Philosophie, Triest und München

MEDIALER UND POLITISCHER KÖRPER AM BEISPIEL BERLUSCONI

16. November 2010, 19.30 Uhr
SoWi, HS 2



Thema der Vorlesung ist der mediale Körper des *Leaders*. Die modernen Massenmedien haben mit ihrer kulturellen Technologie wie auch in ihrer Organisation die Wahrnehmung von Grund auf verändert. Sie bewirken vor allem, dass die Politik immer stärker personalisiert wird. Dabei spielt der Körper eine wichtige Rolle. In der heutigen Gesellschaft prallen äußere und innere Dimension des Körpers im sogenannten *Mindful Body* aufeinander. Die Unterschiede zwischen Mann und Frau, zwischen Realität und Fiktion verwischen. Die spürbaren Auswirkungen dieses Phänomens auf die politische Kommunikation in Italien werden am Beispiel von Silvio Berlusconi analysiert, dem Führer des *Polo della libertà*, der sehr erhellende Kommunikationsstrategien entwickelt hat. Bei der Interpretation erweist sich der von Kantorowicz eingeführte Begriff des „Doppelten Körpers“ als sehr hilfreich.

Einführung

Ao. Univ.-Prof. Dr.Dr. Günther Pallaver (Institut für Politikwissenschaft der Universität Innsbruck)

Organisation: Erika Wimmer. Eine Veranstaltung des Clusters „Konflikt&Kultur“ der interfakultären Forschungsplattform „Politik Religion Kunst. Plattform für Konflikt- und Kommunikationsforschung“, des Forschungsinstituts Brenner-Archiv, des Instituts für Politikwissenschaft, so-wie des Italien-Zentrums der Universität Innsbruck.

Die Referentin

- 1986 Laurea in Philosophie, Università degli studi von Pavia
- 1991 Promotion mit einer Arbeit unter dem Titel *Iustus Ordo. Säkularisation der Vernunft und Sakralisierung des Fürsten in der Zweiten Scholastik*
- 1991 Lehrauftrag über Geschichte der politischen Ideen an der Fakultät für Politische Wissenschaften der Universität Trieste
- 1992 Postdoc-Stipendium an der Fakultät für Politische Wissenschaften der Universität Triest
- 1996 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Politische Wissenschaften der Universität Triest
- 2000 Arbeit über den Einfluss von Balthasar auf Eric Voegelin in Zusammenarbeit mit Prof. Peter J. Opitz am Geschwister-Scholl Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2001 Research Fellow des Voegelin Archivs an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2002 Professorin an der Fakultät für Politische Wissenschaften der Universität Triest
- 2004 Mitbegründerin der internationalen Voegelingesellschaft für Politik, Kultur und Religion in München
- 2004–2006 Koordinatorin des Verbundprojektes *Die Götter und die Polis* (Triest, Varese, Messina) mit Förderung des italienischen Wissenschaftsministeriums
- 2008 Lehrauftrag Ludwig-Maximilians-Universität München (Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- 2008 Teilnahme am Internationalen Forschungskolleg »Gegenwelten. Religiöse Ordnungsmodelle der säkularen Moderne«, Exzellenz-Projekt der Ludwig-Maximilians-Universität München unter der Leitung von Prof. Clemens Pornscheleg

Publikationen (Auswahl)

- Iustus Ordo. Secularizzazione della ragione e sacralizzazione del principe nella Seconda Scolastica, Guida, Napoli 1993
- La politica tra storia ed escatologia. Un itinerario di Hans Urs von Balthasar, Milano, Franco Angeli, 2000
- Zum Einfluss von Balthasar auf Eric Voegelin, Occasional Papers n. XXVI, Eric-Voegelin Archiv Ludwig-Maximilians-Universität München, 2002
- Il simbolo della storia. Studi su Eric Voegelin, Cedam, Padova, 2004
- Sacra officina. La simbolica religiosa in Silvio Berlusconi, Franco Angeli, 2007
- Silvio Berlusconi. Der doppelte Körper des Politikers in corso di pubblicazione Fink Verlag Muenchen Paderborn

